

HELBRAER KOMMUNALANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt mit Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra und der Mitgliedsgemeinden Ahlsdorf,
Benndorf, Blankenheim, Bornstedt, Helbra, Hergisdorf, Klostermansfeld, Wimmelburg



13. Blasmusikfest des Mansfelder Landes 2017



Wir danken allen Mitwirkenden, Unterstützern und freiwilligen Helfern

Inhaltsverzeichnis

A1: Amtliche Bekanntmachungen

A2: Verbandsgemeinde

- Bekanntgabe der Beschlüsse des Verbandsgemeinderates aus der Sitzung vom 01.06.2017

A2: Gemeinde Ahlsdorf

- Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Ahlsdorf aus der Sitzung vom 26.06.2017

A2: Gemeinde Benndorf

- Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates Benndorf aus der Sitzung vom 19.06.2017

A2: Gemeinde Blankenheim

- Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung Blankenheim am 19.06.2017

A2: Gemeinde Bornstedt

- Bekanntgabe der Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates Bornstedt vom 22.05.2017

A2: Gemeinde Helbra

- Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Helbra aus der Sitzung vom 13.06.2017

A2: Gemeinde Hergisdorf

- Öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur Ergänzungssatzung Nr. 2 „Am Kliebig“ in Hergisdorf

A2: Gemeinde Klostermansfeld

- Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates Klostermansfeld aus der Sitzung vom 08.06.2017
- Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan „Burgörner Weg“ Klostermansfeld

B1: Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden

- Öffentliche Bekanntmachung Unterhaltungsverband „Untere Saale“

C1: Informationen aus dem gemeinsamen Verwaltungsamt

- Auswirkungen einer Strukturänderung auf Bürgerinnen und Bürger

C2: FD Zentrale Dienste und Finanzen

- Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek Helbra für Juli/August
- Frühjahrssemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

C2: FD Bau- und Ordnungsverwaltung

- Klimatag an der Sekundarschule Benndorf wieder ein großer Erfolg

- Jugendfeuerwehr Klostermansfeld holt 3. Platz beim Feuerwehrsportfest
- Ankunft der Radlergruppe aus Finnentrop
- Feuerwehr Klostermansfeld beim Deutschen Evangelischen Kirchentag

D1: Informationen aus den Gemeinden

- Hinweis der Bürgermeister der Gemeinden Ahlsdorf und Hergisdorf zu festgestellter Fremdeinleitung von Schmutzwasser/Fäkalien
- Bericht aus der Integrativen Kindertagesstätte „Pustelblume“ in Benndorf
- Ein schönes neues Klettergerüst - Danke dafür!

E1: Glückwünsche der Gemeinde

- Wir gratulieren
- Ehejubiläen Juli

F1: Vereine melden sich zu Wort

- TSV Benndorf mit gutem 3. Platz
- 13. Blasmusikfest des Mansfelder Landes
- Unterstützer des 13. Blasmusikfestes des Mansfelder Landes
- Der Förderverein Schmid-Schacht in Helbra sagt Danke!
- Kreisfelder Pfingstgesellschaft e. V.
- Bekanntmachung der Auflösung des Vereins „MoonMover.net“ nach § 50 BGB
- Siegesserie von Paul Jakob Reich weiter fortgesetzt
- Illegale Asbestentsorgung trübt Sachsen-Anhalt-Tag
- Bacchusfahrt der Mansfelder Bergwerksbahn e. V.
- 14. - 16. Juli 2017 - Reformation sinnreich erleben

G1: Kirchliche Nachrichten

- Evangelische Kirchengemeinde - St. Marien - Klostermansfeld
- Evangelischer Kirchengemeindeverband Helbra
- Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben
- Kath. Pfarrei St. Georg Hettstedt

H1: Religionsgemeinschaften

J1: Geschichtliches

- Aus der 27-jährigen Geschichte des Schützenvereins „Mansfelder Land“ e. V. Benndorf – 1990 (Teil 1)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 9. August 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 28. Juli 2017

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Herausgeber:

Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra, An der Hütte 1, 06311 Helbra

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Verbandsgemeindebürgermeister

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Sprechzeiten der Verwaltung und Bürgermeister

Sitz: An der Hütte 1, 06311 Helbra
 Tel.: 034772 50-0
 Fax: 034772 27231
 Internet: www.verwaltungsamt-helbra.de
 E-Mail: info@verwaltungsamt-helbra.de

Sprechzeiten für alle Fachdienste:
 Montag: 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und
 14.00 - 17.30 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und
 14.00 - 15.30 Uhr
 Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
 Verbandsgemeindebürgermeister
 Zi.: 304 Sekretariat, Sitzungsdienst

Fachdienst Zentrale Dienste und Finanzen
 Zi.: 305 FD-Leiterin

SG Zentrale Dienste

Zi.: 318 Stellv. FD-Leiterin
 Zi.: 315 Kindereinrichtungen, Kostenbeiträge,
 Bad, Kultur
 Zi.: 217 Personal, Grundschulen, Wahlen,
 Reisekosten, Weiterbildungen
 Zi.: 201 Sitzungsdienst, allg. Verwaltung
 Zi.: 205 Sitzungsdienst, allg. Verwaltung
 Zi.: 313 Sitzungsdienst, Kommunalanzeiger,
 allg. Verwaltung

SG Finanzen

Zi.: 120 Buchhaltung
 Zi.: 117-119 Haushaltsangelegen-
 heiten
 Zi.: 122 Steuern
 Zi.: 114, 115 Kasse
 Zi.: 123 Vollstreckung

Fachdienst Bau- und Ordnungsverwaltung
 Zi.: 216 FD-Leiter

SG Bauverwaltung

Zi.: 206 Beiträge, UHV
 Zi.: 214, 215 Gebäudeverwaltung/
 Gebäudeversicherung
 Zi.: 212 Straßenbeleuchtung
 Zi.: 204 Hochbau
 Zi.: 204 Wirtschaftshöfe
 Zi.: 207 Hochbau, Bauanträge, Bauleitplanung
 Zi.: 116 Liegenschaften
 Zi.: 203 Tiefbau, Straßenschäden
 Zi.: 203 Wasser/Abwasser

SG Ordnungsverwaltung

Zi.: 319 Stellv. FD-Leiterin
 Zi.: 317 Brandschutz

Zi.: 323 Einwohnermeldeangelegen-
 heiten
 Zi.: 320 Gefahrenabwehr, Bußgeldverfahren,
 Fundbüro
 Zi.: 320 Gewerbe, Bußgeldver-fahren
 Zi.: 322 Standesamt / Friedhofswesen
 Zi.: 316 Vollzug

Sprechzeiten Schiedsstelle
 jeden 1. Dienstag des Monats von
 16.30 - 17.30 Uhr
 Terminabsprache unter

Sprechzeiten der Bürgermeister:

Gemeinde Ahlsdorf
 Grundstraße 5, 06313 Ahlsdorf
 Herr Patz
 Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde Benndorf
 Chausseestraße 1, 06308 Benndorf
 Herr Zanirato
 Dienstag: 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeinde Blankenheim
 Kreisfelder Weg 165 a, 06528 Blankenheim
 Herr Strobach
 1 Std. vor jeder Gemeinderatssitzung und
 nach Vereinbarung
 Besetzung Gemeindebüro:
 Mi. 10.00 - 14.00 Uhr + Do. 12.00 - 16.00 Uhr

Gemeinde Bornstedt
 Karl-Marx-Straße 6, 06295 Bornstedt
 Herr Rose
 Mittwoch:
 und 1. + 3. Samstag im Monat:

Gemeinde Helbra
 Hauptstraße 24, 06311 Helbra
 Herr Böttge
 Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde Hergisdorf
 Thomas-Müntzer-Straße 147, 06313 Hergisdorf
 Herr Colawo
 Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde Klostermansfeld
 Kirchstraße 1, 06308 Klostermansfeld
 Herr Tempelhof
 Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde Wimmelburg
 Hauptstraße 73, 06313 Wimmelburg
 Herr Zinke
 Dienstag: 17.30 - 18.30 Uhr

Gemeinde Klostermansfeld
 Kirchstraße 1, 06308 Klostermansfeld
 Herr Tempelhof
 Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde Wimmelburg
 Hauptstraße 73, 06313 Wimmelburg
 Herr Zinke
 Dienstag: 17.30 - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen aus dem Verwaltungsamt

Verbandsgemeinde

Mansfelder Grund - Helbra

Bekanntgabe der Beschlüsse des Verbandsgemeinderates aus der Sitzung vom 01.06.2017

Öffentlicher Teil:

Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Helbra

Vorlage: VBG/BV/120/2017

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra beschließt, den Kameraden Mario Puppe für die Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Helbra in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren mit Wirkung vom 07.07.2017 zu berufen.

Nichtöffentlicher Teil:

Unbefristete Einstellung Erzieherin

Vorlage: VBG/BV/121/2017

Der Verbandsgemeinderat beschließt die unbefristete Einstellung einer Erzieherin mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von 30 Stunden.

Gemeinde Ahlsdorf

Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Ahlsdorf aus der Sitzung vom 26.06.2017

Öffentlicher Teil:

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Nichtöffentlicher Teil:

Grundstücksverkauf Flur 2, FS 6/172 und 6/177 (Schulbreite) BV/084/2017

Der Beschlussvorlage wurde zugestimmt.

Abschluss Pachtvertrag Flur 2, FS 6/56 u. a. BV/085/2017

Der Beschlussvorlage wurde zugestimmt.

Gemeinde Benndorf

Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates Benndorf aus der Sitzung vom 19.06.2017

Öffentlicher Teil:

Annahme von Spenden

Vorlage: BEN/BV/061/2017

Der Gemeinderat Benndorf beschließt die Annahme der Sachspende in Höhe von 181,48 €.

Annahme von Spenden

Vorlage: BEN/BV/064/2017

Der Gemeinderat Benndorf beschließt die Annahme der Sachspende in Höhe von 179,33 €.

Abberufung sachkundiger Einwohner

Vorlage: BEN/BV/066/2017

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Mario Ziegner als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Kultur, Sport und Jugend abzuberufen.

Berufung sachkundige Einwohner

Vorlage: BEN/BV/067/2017

Der Beschluss wurde nicht gefasst, da keine Vorschläge vorlagen.

Nichtöffentlicher Teil:

Veräußerung Teilfläche Gemarkung Benndorf, Flur 3, FS 391

Vorlage: BEN/BV/058/2017/1

Der geänderten Beschlussvorlage wurde zugestimmt.

Gemeinde Blankenheim

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung Blankenheim am 19.06.2017

Öffentlicher Teil:

Information über Haushaltssituation

Vorlage: BLA/MV/059/2017

Von der Mitteilung wurde Kenntnis genommen.

Ausbau des Verbindungsweges Blankenheim – Bornstedt Absichtsbekundung für den Fördermittelantrag

Vorlage: BLA/BV/060/2017

Der Gemeinderat beschließt, dem Vorhaben der Verbandsgemeinde, zwischen Blankenheim und Bornstedt einen Verbindungsweg grundhaft auszubauen, grundsätzlich zuzustimmen, insofern die Finanzierung des Vorhabens durch die Verbandsgemeinde abgesichert werden kann.

Lediglich der erforderliche Grunderwerb an nichtöffentlichen Wegeparzellen ist zur Sicherung der ausgebauten Strecke vorzunehmen.

Der Umfang dieser Kosten kann jedoch erst nach konkretisierter Planung und Freigabe der Fördermittel zusammengestellt und für den Haushalt 2018 eingeplant werden.

Nichtöffentlicher Teil:

Grundstückskauf, Flur 5 - FS 551/151 (Verkehrsfläche Edelgarten)

Vorlage: BLA/BV/061/2017

Der Gemeinderat Blankenheim beschließt, auf Grundlage des § 112 Kommunalverfassungsgesetz das Grundstück Gemarkung Blankenheim, Flur 5 – Flurstück 551/151 zu erwerben.

Informationen zur Beendigung eines Maklervertrages

Vorlage: BLA/MV/062/2017

Von der Mitteilung wurde Kenntnis genommen.

Gemeinde Bornstedt

Bekanntgabe der Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates Bornstedt vom 22.05.2017

Öffentlicher Teil:

Ausbau des Verbindungsweges Blankenheim - Bornstedt Absichtsbekundung für den Fördermittelantrag

Vorlage: BOR/BV/048/2017

Der Gemeinderat beschließt, dem Vorhaben der Verbandsgemeinde, zwischen Blankenheim und Bornstedt einen Verbindungsweg grundhaft auszubauen, grundsätzlich zuzustimmen, insofern die Finanzierung des Vorhabens durch die Verbandsgemeinde abgesichert werden kann.

Es entstehen keine unmittelbaren Kosten für die beiden betroffenen Gemeinden.

Der Umfang dieser Kosten kann jedoch erst nach konkretisierter Planung und Freigabe der Fördermittel zusammengestellt und für den Haushalt 2018 eingeplant werden.

Beitrittsbeschluss zur Änderung des § 4 der Haushaltssatzung 2017

Vorlage: BOR/BV/050/2017

Der Gemeinderat beschließt, der Genehmigungsverfügung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Bornstedt für den Haushalt 2017 beizutreten und damit der Änderung des im § 3 festgesetzten Gesamtbetrages der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen auf 45.500 € sowie des in § 4 festgesetzten Höchstbetrages der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit für das Haushaltsjahr 2017 von 823.100 € auf 785.900 € zuzustimmen.

Gemeinde Helbra

Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Helbra aus der Sitzung vom 13.06.2017

Öffentlicher Teil:

Zustimmung zur Bildung einer Einheitsgemeinde

Vorlage: HEL/BV/161/2017

Die Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Gemeinderatsitzung.

Nichtöffentlicher Teil:

Grundstücksverkauf Teilfläche Flur 3, FS 157/27 (Eislebener Straße)

Vorlage: HEL/BV/159/2017

Der Gemeinderat Helbra beschließt, eine Teilfläche von ca. 1.150 m² des Grundstückes Gemarkung Helbra, Flur 3, Flurstück 157/27 zu verkaufen.

Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen (Hirschwinkel und Hundertacker)

Vorlage: HEL/BV/160/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Helbra beschließt die Liegenschaften der Gemarkung Helbra, Flur 10 (Los 1 Hirschwinkel) in Größe von 8,2 ha und Flur 4 (Los 2 Hundertacker) in Größe von 1,0 ha ab dem 01.10.2017 neu zu verpachten.

Gemeinde Hergisdorf

Öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur Ergänzungssatzung Nr. 2 „Am Kliebig“ in Hergisdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Hergisdorf hat am 17.05.2017 in öffentlicher Sitzung den Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 2 „Am Kliebig“ der Gemeinde Hergisdorf bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), Textteil (Teil B), Begründung gefasst.

Die Abstimmungsergebnisse werden den Trägern öffentlicher Belange und den Bürgern, die Berücksichtigung fanden, mitgeteilt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hergisdorf hat am 17.05.2017 in öffentlicher Sitzung die Ergänzungssatzung Nr. 2 „Am Kliebig“ nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) mit Begründung, als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die o. g. Ergänzungssatzung in Kraft. Jedermann kann die Ergänzungssatzung Nr. 2 „Am Kliebig“ Gemeinde Hergisdorf nach § 10 BauGB, bestehend aus Plan-

zeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) nebst Begründung und Hinweisen und die naturschutzfachliche Beurteilung zu den Dienstzeiten in der Bauverwaltung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund — Helbra, An der Hütte 1 in 06311 Helbra einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Ergänzungssatzung und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde Hergisdorf schriftlich oder zur Niederschrift in der Bauverwaltung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra, An der Hütte 1 in 06311 Helbra geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Hergisdorf, den 12.06.2017


Colawo

Bürgermeister



Gemeinde Klostermansfeld

Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates Klostermansfeld aus der Sitzung vom 08.06.2017

Öffentlicher Teil:

Friedhofsallee/Sicherung der fußläufigen Nutzung

Vorlage: KLM/BV/095/2017

Der Gemeinderat beschließt für die Friedhofsallee vom Abzweig von der Siebigeröder Straße bis Höhe Einmündung Lindenallee nachfolgende Maßnahme:

Widmung verbunden mit eingeschränkter verkehrsrechtlicher Nutzung für Fußgänger und Radfahrer.

Grundsatzbeschluss zur Einstellung eines Beschäftigten im Wirtschaftshof

Vorlage: KLM/BV/094/2017

Der Gemeinderat beschließt die Ausschreibung der Stelle Gemeindearbeiter mit einer Arbeitszeit von 30 Stunden in der Entgeltgruppe 3.

Die Stelle wird in den gemeindlichen Bekanntmachungskästen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan „Burgörner Weg“ Klostermansfeld

Beschluss über den Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Klostermansfeld hat am 09.03.2017 in öffentlicher Sitzung den Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan „Burgörner Weg“ der Gemeinde Klostermansfeld nach § 10 BauGB, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), Textteil (Teil B), Begründung, Umweltbericht und dem Artenschutzbeitrag gefasst.

Die Abstimmungsergebnisse werden den Trägern öffentlicher Belange und den Bürgern, die Berücksichtigung fanden, mitgeteilt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Klostermansfeld hat am 20.04.2017 in der öffentlichen Sitzung den Bebauungsplan „Burgörner Weg“ nach § 10 Abs. 1 BauGB, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) mit Begründung, Umweltbericht und Artenschutzbeitrag, als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der o. g. Bebauungsplan in Kraft.

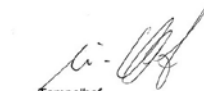
Jedermann kann den Bebauungsplan „Burgörner Weg“ Gemeinde Klostermansfeld nach § 10 BauGB, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) nebst Begründung und Umweltbericht und Artenschutzbeitrag zu den Dienstzeiten in der Bauverwaltung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund — Helbra, An der Hütte 1 in 06311 Helbra einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde Klostermansfeld schriftlich oder zur Niederschrift in der Bauverwaltung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund- Helbra, An der Hütte 1 in 06311 Helbra geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Klostermansfeld, den 07.06.2017


Tempelhof
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß der Festlegungen in den §§ 52, 54 und 66 des Wassergesetzes LSA (WG LSA) in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung, gibt der Unterhaltungsverband „Untere Saale“ bekannt, dass in der Zeit von Juni bis Dezember 2017 an den Verbandsgewässern (Gewässer II. Ordnung) Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden.

Hinweise:

1. Die Eigentümer oder Nutzer der Anliegergrundstücke haben den ausführenden Firmen sowie den Dienstkräften des Verbandes Zutritt zu diesen Gewässern sowie die notwendige Bau- und Arbeitsfreiheit an den Gewässern zu gewähren.
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht kein Grund zur Beunruhigung oder Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten worden sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht.
4. Generell ist Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d. h. mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert.

Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen (hydraulische Schwerpunkte, Erreich-

barkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den verantwortlichen Verband eingeordnet.

Einsichtnahme in die Liste der Verbandsgewässer sowie nähere Auskünfte sind in der Geschäftsstelle des Verbandes möglich. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass mit WG LSA § 64 festgelegt ist, dass Eigentümer der Grundstücke die Mehrkosten der Gewässerunterhaltung zu ersetzen haben, wenn sich die Kosten für die Unterhaltung erhöhen, weil ein Grundstück in seinem Bestand besonders zu sichern ist, oder weil eine Anlage in oder am Gewässer sie erschwert und wenn der Unterhaltungspflichtige den Kostensatz geltend macht. Mehrkosten entstehen, wenn von den Grundstücken oder Anlagen nachteilige Auswirkungen ausgehen, die zusätzliche Unterhaltungskosten verursachen (z. B. Handarbeit).

Anschrift der Geschäftsstelle:

Unterhaltungsverband „Untere Saale“
Brachwitzer Straße 17
06118 Halle/Saale
Tel.: 0345 5633193
Fax: 0345 5633194
E-Mail: info@uhv-us.de


Frank Gunkel
Verbandsvorsteher

Informationen aus dem gemeinsamen Verwaltungsamt

Auswirkungen einer Strukturänderung auf Bürgerinnen und Bürger

Nachdem in den letzten Ausgaben über die Unterschiede zwischen einer Einheitsgemeinde und einer Verbandsgemeinde sowie über die jeweiligen Vor- und Nachteile berichtet wurde,

sollen nun anhand eines Fragekatalogs die Auswirkungen aufgezeigt werden.

Wie viele Ratsmitglieder gehören einem neuen Einheitsgemeinderat an? Was wird aus den bisherigen Gemeinderäten?

Im Vergleich zur jetzigen Struktur ergibt sich dann Folgendes:

Verbandsgemeinderat und Mitglieds Gemeinderäte mit jeweiligen gesetzlichen / tatsächlichen Mitgliedern	Gemeinderat und Ortschaftsräte nach Strukturänderung

Der derzeitige Verbandsgemeinderat umfasst 26 Mitglieder und den Verbandsgemeindebürgermeister (BM). Die Ratsmitglieder sind fast alle gleichzeitig in Räten der Mitgliedsgemeinden vertreten. Ein neuer Rat wird mit den Kommunalwahlen im Frühjahr 2019 gewählt. Dem neuen Rat würden dann 28 Ratsmitglieder und der Bürgermeister angehören. Bis zur Neuwahl fungiert der Verbandsgemeinderat als Gemeinderat weiter. Die bisherigen Gemeinderatsmitglieder werden ihre Funktion jeweils bis zur Neuwahl im Jahr 2019 als Ortschaftsrat weiterführen. Danach werden neue Ortschaftsräte gewählt.

Ändern sich zukünftig meine Ansprechpartner?

Die Verwaltung ist nach wie vor für alle zu erledigenden Verwaltungsaufgaben zuständig. Die Umstrukturierung ändert hieran nichts. Ihre bisherigen gewählten Gemeinderatsmitglieder stehen Ihnen bis zur nächsten Wahl als Ansprechpartner zur Verfügung. Danach wählen Sie Ihren eigenen Ortschaftsrat, als ersten Ansprechpartner vor Ort. Er kann in Angelegenheiten, die den Ort betreffen, Entscheidungen treffen oder Vorschläge machen. In wichtigen Fragen steht ihm ein Anhörungsrecht zu. Aus der Mitte des Ortschaftsrates wird ein Ortsbürgermeister gewählt. Der Verbandsgemeindebürgermeister ist bis zum Jahr 2024 gewählt. Kraft Gesetz nimmt er bis dahin die Aufgaben des Bürgermeisters der neuen Gemeinde wahr. Er ist gleichzeitig Leiter der Verwaltung. Anschließend wählen alle Bürger/Innen einen neuen Bürgermeister.

Ändert sich bei den öffentlichen Einrichtungen etwas?

Nein, grundsätzlich nicht. Die bestehenden Feuerwehren, Grundschulen und die Kindertagesstätten werden auch in Zukunft erhalten bleiben. Die Einrichtungen der Gemeinden, wie Dorfgemeinschaftshäuser, Kulturhäuser und dgl. werden im Bestand durch die noch zu schließende Vereinbarung gesichert werden.

Verändern sich kommunale Abgaben, Gebühren und Steuern?

Die zum Zeitpunkt der Umwandlung geltenden Abgaben, Gebühren und Steuern behalten über den Zeitpunkt der Umwandlung hinaus ihre Gültigkeit. Künftig entscheidet der Gemeinderat der Einheitsgemeinde über die Gestaltung der Gebühren- und Steuersätze. An den rechtlichen Rahmenbedingungen und Kalkulationsgrundlagen für die Gebühren und Abgaben ändert sich durch die Umwandlung nichts.

Bleiben bisher mit den Gemeinden geschlossene Verträge und Vereinbarungen erhalten?

Alle bisher geschlossenen Verträge und Vereinbarungen behalten ihre Gültigkeit.

Ist von der Umwandlung auch mein Verein betroffen?

Nein, Vereine sind rechtlich selbständig und können somit selbst entscheiden ob und wie sie sich mit anderen Vereinen verbinden möchten.

Wie heißt die neue Einheitsgemeinde? Behalten wir unseren Ortsnamen?

Über die Namensgebung ist noch nicht entschieden. Im Laufe der anstehenden Beratungen kann über einen neuen Namen beraten werden. Vorschläge aus der Bevölkerung werden mitbezogen. Der Name Gemeinde „Mansfelder Grund-Helbra“ ist auch möglich.

Die Bezeichnungen der Gemeinden sollen – dann als Ortsteil – erhalten bleiben. Gleiches gilt für bereits bestehende Ortsteilnamen. Auf dem Ortsschild wäre dann beispielsweise zu lesen: Klostermansfeld – darunter Gemeinde Mansfelder Grund-Helbra und darunter Landkreis Mansfeld-Südharz.

Kommt es zu Straßenumbenennungen?

Die Umbildung in eine Einheitsgemeinde zieht nicht die Änderung der Straßenbezeichnung nach sich. Erfahrungen umlie-

gender Gemeinden zeigten jedoch, dass Umbenennungen in späteren Jahren aus Gründen der Gefahrenabwehr und der reibungslosen postalischen Zustellung nicht ausgeschlossen sind. Sollte es tatsächlich zu Änderungen kommen, erfolgt die Eintragung im Personalausweis unentgeltlich. Auch die Zulassungsstelle wird voraussichtlich die Ummeldung kostenlos vornehmen. Öffentliche Institutionen wie Sparkassen, Finanzämter werden durch uns benachrichtigt. Ihre weiteren Kontaktdaten müssen Sie selbst informieren.

Ihre Meinungen und Anregungen können Sie uns gern über die eingerichtete E-Mail-Adresse: zukunft-verbandsgemeinde@verwaltungsamt-helbra.de zukommen lassen.

In der nächsten Ausgabe können Sie über die mit der Umstrukturierung verfolgten Ziele lesen.

FD Zentrale Dienste und Finanzen

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek Helbra für Juli/August

Montag: 10:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 – 16:00 Uhr



Wegen der Urlaubszeit bleibt die Bibliothek im Juli und August 2017 an folgenden Tagen geschlossen:

Montag, den 10. Juli
Mittwoch, den 12. Juli
Montag, den 17. Juli
Mittwoch, den 19. Juli
Montag, den 24. Juli
Montag, den 31. Juli
Montag, den 7. August

Frühjahrssemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Eisleben, Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße

Tel.: 03475 602695, 06295 Lutherstadt Eisleben

in der Region Sangerhausen, Karl-Liebknecht-Straße 31

Tel.: 03464 572407, 06526 Sangerhausen

in der Region Hettstedt, Lernbehindertenschule Lindenweg 1-2

Tel.: 03476 812310, 06333 Hettstedt

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.

Änderungen vorbehalten!

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
Foto:			
22400	Fotoclub mit Kamera u. Computer	jeden 2. Donnerstag - 17:30 Uhr	Sangerhausen
22401	Fotoclub mit Kamera & Computer	jeden 3. Donnerstag - 17:30 Uhr	Eisleben
22402	Fotoclub mit Kamera & Computer	jeden 1. Donnerstag - 17:30 Uhr	Hettstedt
Computer:			
52401	Computerclub für Senioren	jeden Montag - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52402	Computerclub für Senioren	jeden Dienstag - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52406	Computerclub für Senioren	jeden Donnerstag - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52403	Computerclub für Senioren	jeden Freitag - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52431	Computerclub Senioren	jeden Mittwoch - 08:45 Uhr	Eisleben
52432	Computerclub Senioren	jeden Montag - 08:45 Uhr	Eisleben
Spezial:			
31920	Orientalischer Tanz	auf Nachfrage - 17:30 Uhr	Eisleben

Wir suchen dringend Deutschlehrer mit und ohne Zulassung vom BAMF!

Falls Sie noch ein Geschenk suchen, Gutscheine sind in allen Filialen erhältlich ...

FD Bau- und Ordnungsverwaltung

Klimatag an der Sekundarschule Benndorf wieder ein großer Erfolg

Nach einem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr fand am 20. Juni 2017 erneut ein Klimatag für die Kinder der Kindertageseinrichtungen und Schulen unserer Verbandsgemeinde statt.



Ob beim Lerntheater, Quiz oder den zahlreich aufgebauten Stationen – überall konnten die Kinder vieles über die wichtigen Themen Klima und Klimaschutz, Energie und Energiesparen erfahren und auch selbst ausprobieren. So konnten sich die Kinder die von den Autohäusern Ahlhelm und Schneider sowie der BWB zur Verfügung gestellten Hybrid- und Elektrofahrzeuge erklären lassen. Bestaunt wurde auch das von der BWB ausgestellte lichtdurchlässige Photovoltaik-Vordach, welches zukünftig Hauseingänge in der Bergarbeitersiedlung besser schützen soll und dabei noch Energie gewinnen kann.

Besonders faszinieren konnte die Firma Wolf Energy GmbH die Kinder mit ihrer SMARTFLOWER, eine Stromerzeugungsanlage mal anders.



Die Kinder bestaunten wie die Anlage sich selbst nach der Sonne ausrichtet und ihre „Blütenblätter“ bei schlechtem Wetter einfach zusammenfalten kann. Fehlen durften an diesem Tag natürlich auch nicht unsere ansässigen Energieversorger enviaM und die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben, die mit ihren Stationen zu einem gelungenen Tag beigetragen haben. Wichtig war den Kindern aber auch einen eigenen Beitrag zu leisten. So stand bei der Sekundarschule

Benndorf und der Kita Ahlsdorf energetisches Basteln auf dem Programm. Die Schüler der Grundschule Ahlsdorf präsentierten wie man mit wenigen Mitteln ein Zuhause für Insekten im Garten schaffen kann. Mit ihrem Insektenhotel werden sie sicher zum gesunden Wachsen ihrer Obstbäume im Schulgelände beitragen.

Zufrieden und mit Vorfreude auf den nächsten Klimatag im kommenden Jahr verabschiedeten sich die Kinder an diesem ereignisreichen Tag.

Es soll an dieser Stelle nochmals allen Beteiligten ein großes Dankeschön ausgesprochen werden.

Jugendfeuerwehr Klostermansfeld holt 3. Platz beim Feuerwehrsportfest

Beim diesjährigen Feuerwehrsportfest, welches durch den Traditionsverein der ehemaligen Werksfeuerwehren, der Ortsfeuerwehr Ahlsdorf und des Kreisfeuerwehrverbandes Mansfeld-Südharz organisiert wurde, konnte die Jugendfeuerwehr Klostermansfeld mit aufs Treppchen.

Bei 30 Grad, in praller Sonne absolvierten die Jugendlichen einen 100m Stationslauf bei welchem ihr ganzes Können gefragt war. Zum Schluss reichte es für den 3. Platz in der Wertungsgruppe Schüler.

„Mit einer solchen Leistung haben wir gar nicht gerechnet“ erzählt die Jugendwartin Christin Dohndorf sichtlich stolz.

Im nächsten Jahr will die Jugendfeuerwehr Klostermansfeld wieder ganz vorne mitmischen, so die Jugendlichen der Wehr.



Ankunft der Radlergruppe aus Finnentrop

Anlässlich des traditionellen Blasmusikfestes in Helbra machte sich eine 12-köpfige Radlergruppe der Partnergemeinde Finnentrop unter Führung des Bürgermeisters Dietmar Heß auf den Weg nach Helbra. Die 334 km wurden in vier Etappen absolviert. Auf den letzten beiden Etappen wurden sie von den beiden Klostermansfeldern Dennis Amey und Frank Ochsner begleitet.



Nach dem letzten und schwierigsten Anstieg der Tour von Riestedt nach Annarode wurde die Gruppe von der Klostermansfelder Feuerwehr in Empfang genommen und zu einer kleinen Rast eingeladen. Pünktlich zur Musikparade auf der Helbraer Kreuzung war die Tour geschafft.

Feuerwehr Klostermansfeld beim Deutschen Evangelischen Kirchentag

Der Fachdienst Führungsunterstützung des Landkreises Mansfeld-Südharz war im Rahmen der Amtshilfe Teil des Krisenmanagements für die Großveranstaltung des Deutschen Evangelischen Kirchentages anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläum am 27. und 28. Mai 2017.



Der Fachdienst Führungsunterstützung der Katastrophenschutzseinheiten des Landkreises Mansfeld-Südharz besteht aus dem Einsatzleitwagen 2, welcher durch die Freiwillige Feuerwehr Klostermansfeld betreut wird und Führungskräften der Feuerwehren des Landkreises.

Zum Einsatzbereich welchen die Führungsunterstützungsgruppe gemeinsam mit Führungskomponenten des Technischen Hilfswerkes und des Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. zu koordinieren hatte, gehörte der südliche Bereich der Lutherstadt Wittenberg mit dem gesamten Veranstaltungsgelände „Festwiese“. Höhepunkt der Veranstaltung war der Abschlussgottesdienst auf der Festwiese mit ca. 120.000 Besuchern.

Aufgrund der heißen Temperaturen von ca. 30 Grad Celsius, kam es zu zahlreichen Einsätzen der Helfer. Insbesondere Kreislaufzusammenbrüche galt es zu versorgen.

Der Einsatz dauerte von Samstag 07:00 bis Sonntag 23:00 Uhr. Die Feuerwehr Klostermansfeld war mit 10 Einsatzkräften im Einsatz. Hinzu kamen 6 Führungskräfte des Landkreises Mansfeld-Südharz.

Informationen aus den Gemeinden

Hinweis der Bürgermeister der Gemeinden Ahlsdorf und Hergisdorf zu festgestellter Fremdeinleitung von Schmutzwasser/Fäkalien

An alle Grundstücksbesitzer der **Gemeinden Ahlsdorf und Hergisdorf**, deren Grundstück über die in der Gemeinde befindlichen Abwasseranlagen sowohl Schmutz- als auch Regenwässer ableiten.

Im Zuge der Überprüfung der von den Gemeinden vorgehaltenen Kanalisationen für die Ableitung der Niederschlagswasser musste festgestellt werden, dass Schmutzwasser/Fäkalien eingeleitet werden.

Hiermit sind alle Grundstückseigentümer aufgefordert ihre Anschlüsse auf Ordnungsmäßigkeit zu überprüfen.

In unmittelbar zurück liegender Zeit erfolgte wiederholt die Prüfung der Ableitung der Oberflächenwässer in unseren Gemeinden durch Aufsichtsbehörden.

Dabei wurde die Ableitung von Schmutzwasser gegebenenfalls Fäkalien in die Vorflut der Bösen Sieben festgestellt.

Bei Kontrollen durch Mitarbeiter der Gemeinde wurden zwischenzeitlich insbesondere an den Ausläufen für die Grüne Gasse in Ahlsdorf und Neumarkt Hergisdorf Fremdeinleitungen festgestellt.

Wir weisen darauf hin, dass die missbräuchliche Nutzung der Oberflächenwasserkanalisation zur Ableitung von Schmutzwasser eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einer Strafe belegt werden kann.

Strafmaß bis 5000 €

Im hier gegebenen Fall könnte eine fortwährende Einleitung von Schmutzwasser/Fäkalien eine Straftat darstellen.

gez. Patz
Bürgermeister Ahlsdorf

gez. Colawo
Bürgermeister Hergisdorf

Volkssolidarität Kreisverband „Mansfeld Südharz“ e. V.

Bericht aus der Integrativen Kindertagesstätte „Pustebume“ in Benndorf

Unser traditionelles Kinderfest fand in diesem Jahr am 20. Mai, ab 15.00 Uhr auf dem Gelände unserer Integrativen Kindertagesstätte statt. Bei herrlichem Wetter waren viele Eltern mit ihren Kindern und zahlreiche Gäste zu uns gekommen. Mit fröhlichen Liedern und Tänzen eröffneten wir unser Kinderfest. Anschließend konnten sich die Kinder lustige Luftballonfiguren modellieren lassen, am Glücksrad drehen, auf der Hüpfburg springen, etwas tolles basteln, sich schminken lassen und bei der Tombola Preise gewinnen. Der Clown Arno sorgte mit seiner Zaubershow für Begeisterung bei den Kindern. Für das leibliche Wohl war mit Röstern, Eis, Kuchen und Kaffee gesorgt. Unser Kinderfest war wieder ein gelungener Höhepunkt für unsere Kindertagesstätte sowie für Benndorf und Umgebung. Wir bedanken uns auf diesem Wege recht herzlich bei all denen, die durch eine Spende, durch Geschenke, sowie durch Hilfeleistungen zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Wir bedanken uns bei:

- den fleißigen Kuchenbäckern
- den Vatis vom Grill
- der Mutti am Getränkestand
- der Wolf Zahntechnik GmbH Benndorf
- der Sparkasse Klostermansfeld
- der Volks- und Raiffeisenbank Helbra
- der Firma Klenner
- der Firma Reyk Paul
- der Wohnungsbaugesellschaft Luth. Eisleben
- der Benndorfer Wohnungsbau GmbH
- Frau Dr. Bär
- der Friseur- und Kosmetik Charmant GmbH
- der ELFA GmbH
- der Fahrschule Grossier
- der Danpower GmbH
- der Konschak Haustechnik
- der Becker & Co Kfz-Technik GmbH
- der Firma Mario Winsel Trockenbau - Bauelemente
- der Kosmetik & Fußpflege Iris Erfurth
- der Familie Angelstein
- der Familie Hendrich

- der Lindenapotheke Helbra
- der Glückauf Apotheke Klostermansfeld
- dem Restaurant am Park Klostermansfeld
- der Physiotherapie Gall
- der Fleischerei Kopf
- dem Edeka Gabriel
- dem NP Discount
- dem Cafe I Like Benndorf
- dem Blumenladen Flora & Natura
- der MALOWA
- der Firma Böttge
- der ARYZTA Bakeries Deutschland GmbH
- der Müller Dienstleistungen GmbH
- der Mansfelder Süßmost Kelterei K. Römermann
- dem Frischedienst Hebestadt
- dem Autohaus Schneider
- dem Autohaus Honda Schmidt Rothenschirmbach
- den Stadtwerken der Luth. Eisleben
- der MIDEWA

Wir freuen uns auf das Kinderfest 2018!!!

Ein schönes neues Klettergerüst - Danke dafür!

Heute waren wir im Park in Helbra und haben das neue Klettergerüst erkundet. Eine Rutsche führte uns ins Kiesbett, hier konnten sogar die Kleinsten prima spielen, denn wir hatten Buddelleimer mit.

Im Namen unserer Kinder
A. Maciej



Glückwünsche der Gemeinden

Die Gemeinde Ahlsdorf gratuliert im Monat Juli den Senioren

Herr Manfred Braune zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Benndorf gratuliert im Monat Juli den Senioren

Frau Margarete Jankowski zum 75. Geburtstag
Frau Christa Huster zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Kühn zum 75. Geburtstag
Frau Sigrid Thiele zum 80. Geburtstag
Frau Edith Heilek zum 80. Geburtstag
Herr Herbert Kröber zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Blankenheim gratuliert im Monat Juli den Senioren

Herr Walter Todte zum 70. Geburtstag
Herr Heinz Strobach zum 70. Geburtstag
Herr Heinz Peters zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Bornstedt gratuliert im Monat Juli den Senioren

Herr Adolf Dichtl zum 75. Geburtstag
Herr Adalbert Jux zum 75. Geburtstag

Die Gemeinde Helbra gratuliert im Monat Juli den Senioren

Herr Paul Dölle zum 70. Geburtstag
Herr Werner Friedrich zum 70. Geburtstag
Frau Barbara Grunewald zum 75. Geburtstag
Frau Renate Augustin zum 75. Geburtstag
Frau Elke Heim zum 75. Geburtstag
Herr Jürgen Wischnewski zum 75. Geburtstag
Herr Hartmut Beyer zum 80. Geburtstag
Herr Helmut Jarysz zum 80. Geburtstag
Herr Richard Dennstädt zum 80. Geburtstag
Herr Erich Gesau zum 80. Geburtstag
Herr Paul Krämer zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Hergisdorf gratuliert im Monat Juli den Senioren

Herr Herbert Kurtze zum 70. Geburtstag
Herr Wolfgang Köppert zum 70. Geburtstag
Herr Hans-Jürgen Nagel zum 70. Geburtstag
Herr Siegmund Stephan zum 75. Geburtstag
Herr Heinz Thiele zum 85. Geburtstag
Herr Günter Klois zum 90. Geburtstag

Die Gemeinde Klostermansfeld gratuliert im Monat Juli den Senioren

Frau Bärbel Ehrig zum 70. Geburtstag
Herr Wolfgang Werner zum 70. Geburtstag
Herr Adalbert Lenze zum 70. Geburtstag
Herr Heinz Pinkert zum 75. Geburtstag
Frau Wanda Ebeling zum 75. Geburtstag
Herr Klaus Ressel zum 75. Geburtstag
Frau Rita Schlanstedt zum 75. Geburtstag
Herr Eberhard Krösel zum 75. Geburtstag
Frau Helga Ehret zum 80. Geburtstag
Frau Christa Wieprich zum 85. Geburtstag
Frau Gertrud Greulich zum 85. Geburtstag
Herr Heinz Mühling zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Wimmelburg gratuliert im Monat Juli den Senioren

Frau Waltraud Bodtke zum 85. Geburtstag
Herr Heinz Behncke zum 90. Geburtstag
Herr Horst Groeger zum 90. Geburtstag
Herr Hans Zeising zum 90. Geburtstag

*Herzliche Glückwünsche gehen
an die Eheleute*

Lonny und Bernd Hoffmann aus Ahlsdorf,
Bärbel und Gerhard Stange aus Ahlsdorf OT Ziegel-
rode,
Angelika und Bernd Kleu aus Helbra,
Barbara und Frank Seelig aus Klostermansfeld,
Gerlinde und Hubert Kubawski aus Wimmelburg
sowie
Regina und Lothar Heise aus Wimmelburg

welche im **Juli** das Fest der „**Goldenen Hochzeit**“ fei-
ern.

*Ebenfalls herzliche Glückwünsche gehen
an die Eheleute*

Hannelore und Johannes Zehe aus Benndorf,
Bärbel und Gerhard Rothe aus Hergisdorf
sowie
Gertrud und Günter Montag aus Hergisdorf
OT Kreisfeld

welche im **Juli** das Fest der „**Diamantenen Hochzeit**“
feiern.

*Besonders herzliche Glückwünsche gehen
an die Eheleute*

Lucie und Erich Beckmann aus Hergisdorf

welche im **Juli** das Fest der „**Eisernen Hochzeit**“ fei-
ern.

*Ganz besonders herzliche Glückwünsche gehen
an die Eheleute*

Eleonore und Gerhard Adelberg aus Blankenheim

welche im **Juli** das seltene Fest der „**Gnadenhochzeit**“
feiern.

Vereine melden sich zu Wort

TSV Benndorf mit gutem 3. Platz

„Die Mannschaft hat an allen Spieltagen trotz verletzungsbe-
dingten Ausfällen ihr Bestes gegeben und konnte sich am letz-
ten Spieltag sogar noch steigern, ich bin sehr zufrieden“, so
das Fazit von Trainer Gerhard Winsel nach dem letzten Spieltag
in Merseburg.

Auch die Spieler selbst zeigten sich zufrieden zumal an diesem
letzten Spieltag die erste Vertretung des MSV Buna – Schkopau
verdient besiegt werden konnte. Leider waren schon vor die-
sem Spieltag die Fronten geklärt, sodass man aber trotzdem
von einem Achtungserfolg sprechen kann.

Wichtig war auch, dass die Spiele gegen den MSV Eisleben ge-
wonnen werden konnten, die immer das Zünglein an der Waa-
ge waren, wenn es hinter den erneut souverän aufspielenden
Teams aus Merseburg um den dritten Platz ging.

Jetzt geht es für die Spieler in die verdiente Sommerpause, be-
vor dann im September schon wieder die Vorbereitungen für
die Hallensaison beginnen.

Ergebnisse letzter Spieltag

Benndorf – MSV Eisleben	2 : 1
Benndorf – Zeitz	2 : 1
Benndorf – Tornitz	2 : 1
Benndorf – Merseburg 1	2 : 1
Benndorf – Merseburg 2	0 : 2

Abschlusstabelle

1. MSV Buna – Schkopau 2	28 : 2
2. MSV Buna – Schkopau 1	24 : 6
3. TSV Benndorf 1884 e. V.	20 : 10
4. MSV Eisleben	10 : 20
5. SG Chemie Zeitz	8 : 22
6. SG Tornitz/Staßfurt	0 : 30

R. Lienow

13. Blasmusikfest des Mansfelder Landes

Danke an alle, die zum Gelingen des 13. Blasmusikfestes des
Mansfelder Landes beigetragen haben!

Im Namen des Landkreises Mansfeld-Südharz, der Gemeinde
Helbra und im Namen des Vereins möchte ich mich bei allen
bedanken, die nun schon zum 13. Mal dazu beigetragen haben,
dieses Fest vorzubereiten und durchzuführen.



Insbesondere danken wir den vielen Zuschauern die uns die
Treue halten und mit ihrer Eintrittskarte einen großen Teil der
Kosten gedeckt haben, aber auch den Anwohnern, die Geduld
und Verständnis aufbringen mussten.

Die Unterstützung ist so vielfältig, dass es sehr schwer ist, alle
namentlich zu nennen. Ohne dieses ehrenamtliche Engage-
ment wäre das Fest auch nicht möglich. Stellvertretend für alle
möchten wir uns bei den Mitwirkenden bedanken:

Fahrradgruppe der Gemeinde Finnentrop mit Unterstützung
der Wehrleitung der Verbandsgemeinde

Fanfarenzug Hettstedt

Fanfarenzug Eisleben

Jugendkapelle Elchingen (Landkreis Neu-Ulm, Bayern)

Jugendkapelle Dornbirn (Österreich)

Jugendblasorchester Staßfurt

Kliebigtaler Blasmusikanten

Klostermansfelder Musikverein

Musikverein Halle-Neustadt

Original Rottersdorfer

Original Dippelsbacher Musikanten

Pölsfelder Lausbuben

Spielmannszug Blau-Weiß Hettstedt

Spielmannszug der FFW Blankenheim

Salzbach Musikanten

Querfurt-Big Band

Ziegelröder Spielmannszug 1886

Fortissimo Band

Mondstürmer/Echt Stark



Fahrradgruppe aus Finnentrop

Alle Orchester erhalten für ihr Mitwirken nur einen Zuschuss zu den Fahrtkosten, Verpflegung und Unterkunft während des Festes und kommen dennoch immer wieder gern.

Um die Versorgung der Aktiven kümmerten sich viele freiwillige Helfer, die auch von Unternehmen der Region unterstützt wurden. Allen Helfern hinter den Kulissen, die für Bühnen, Blumen, Ver- und Entsorgung, Sauberkeit und Ordnung sorgten, herzlichen Dank. Vielen Dank auch bei den Vertretern der Medien von MZ, Wochenspiegel, Supersonntag, Punktum und MDR Sachsen-Anhalt die unser Fest begleitet haben. Ich hoffe, der Verein hat auch im 20. Jahr seines Bestehens für alle ein schönes Fest organisiert und verspreche bereits jetzt eine Neuauflage im Jahr 2019!

Bernd Skrypek
Vorsitzender

Unterstützer des 13. Blasmusikfestes des Mansfelder Landes

Landkreis Mansfeld-Südharz; Sparkasse Mansfeld-Südharz; Bauhof der Gemeinde Helbra; Reinigungstrupp; Küchenteam mit Helfern; Regionalbereichsbeamte; EnviaM; Mitgas GmbH; MIDEWA GmbH; Acamed Resort; Autohaus Ahlhelm; Autohaus Schneider; Autohaus Rörmann; Kutter HTS; Benndorfer Wohnungsbaugesellschaft; Elektroinstallation Martin Bischoff; Containerdienst Bodo Gahr; Tischlerei Steffen Westphal; Zahnarztpraxis Burkhard Lakomy; Lindenapotheke Helbra, Katrin Berle; Vermögensberatung Werner Zimmermann; Pollin Transporte GmbH; Dachdeckerfirma Ulrich Gängel; Heizungsfirma Ralf Scherbe; Fliesenleger Axel Pietsch; Fleischerei Schubach; Torsysteme Goldacker; Malerfirma Bertram Jankowski; Mansfelder Süßmost-Kelterei Rörmann; Aryzta AG; Wib-Büroservice Henke; Vetter Touristik; Hausmeisterdienst Hampel; Schubert & Krebs GbR; Allianz Versicherung H. Koch; Beckers Bester; Edeka-Lehne; Bäckerei Morgenstern

Vielen Dank auch an alle, die wir vielleicht in der Auflistung vergessen haben und die uns aber dennoch in vielfältiger Weise unterstützt haben.

Der Förderverein Schmid-Schacht in Helbra sagt Danke!



Schüler vom Schulhort der Torgarten-Schule in Eisleben

Danksagung und Ausblick

Wie bereits bekannt, hat sich der Helbraer Heimatverein 2016 aufgrund seiner Überalterung und Nachwuchsprobleme aufgelöst. In seiner über zwanzigjährigen Tätigkeit wurden viele Sachzeugen der Mansfelder Bergbau- und Hüttengeschichte sowie ein in Deutschland einzigartiger Gesteinsgarten geschaffen, das nun alles von den Mitgliedern des Fördervereins Schmid-Schacht Helbra e. V. weitergeführt wird. Für diese großartigen ehrenamtlichen Leistungen, gebührt den Mitgliedern des Helbraer Heimatvereins ein großes Dankeschön. Ein ebensolcher Dank geht auch an die Helbraer Gemeindeverwaltung, insbesondere an den Bürgermeister Alfred Böttge, der die Vereinsarbeit jederzeit unbürokratisch unterstützte und damit bestmögliche Entwicklungsbedingungen gewährleistete.

Erstmals ist es uns gelungen, im ersten Halbjahr 2017 rund 100 Schüler aus Grund- und Sekundarschulen von Eisleben und Benndorf zu einem Projekttag begrüßen zu können. Wer erlebt hat, mit welcher Begeisterung die Schüler sich mit dem komplexen Thema Kupfer, dem Mansfelder Kupferschiefer und dem Feuerstein beschäftigten und in Videos erstmals sahen wie ein Mansfelder Bergwerk, der Arbeitstag eines Mansfelder Bergmannes und der Schlackensturz aussah, war überrascht über das große Interesse. Die Besichtigung des Schmid-Schachtes und des Schachtofens 10 mit seiner Aussichtsplattform, war ein weiterer Erlebnishöhepunkt. Die Schüler sahen erstmals, wie der Arbeitstag ihres Groß- bzw. Ur-Großvaters im Schacht oder auf der Hütte aussah und waren echt stolz darauf, einen solchen Opa zu haben. Auch die Lehrer waren begeistert über das was wir den Schülern in ihrem Projekttag geboten haben. Zum Schluss verewigten die Schüler auf Kupferschiefer mit Farben ihre Eindrücke bevor sie ihren Projekttag mit einem Sprung über das Arschleder, der Aushändigung eines Videos mit Erinnerungen an den Mansfelder Kupferschieferbergbau und eines Zertifikates beendeten. Im zweiten Halbjahr 2017 wird es mit Lehrern und Erziehern von Schulhorten, eine Auswertung des bisher erreichten und einen Gedankenaustausch darüber geben, wie wir künftige Projektstage gemeinsam vorbereiten können. Bei diesem Anliegen werden wir künftig auch vom geologischen Institut der Martin-Luther-Universität Halle mit unterstützt. Seitens der Oberbürgermeisterin von Eisleben, Jutta Fischer, wurde uns ebenfalls Unterstützung signalisiert. Mit unseren vielseitigen Vereinsmöglichkeiten, wollen wir die Arbeit der Lehrer und Erzieher zum Vorteil unserer Kinder unterstützen und hoffen dabei natürlich auch darauf, dass wir weitere Mitglieder für unsere interessante Vereinsarbeit gewinnen.

Glück Auf!

Günther Tröge
Mitglied im Förderverein Schmid-Schacht Helbra e. V.
Internet: <http://erlebnisweltkupfer.de>,
E-Mail: helbraerleben@web.de

Geschäftsanzeigen buchen

anzeigen.wittich.de

Kreisfelder Pfingstgesellschaft e. V.

Wir sagen Danke!

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei all unseren Freunden und Mitstreitern, denen der Pfingstanz genau so am Herzen liegt, wie uns.

Sie haben uns auch in diesem Jahr wieder im Rahmen ihrer Möglichkeiten Bestens und uneigennützig unterstützt. Ohne diese Hilfe, und die finanzielle Hilfe der Sponsoren, wäre es kaum möglich, unser Pfingstfest wieder so vorzubereiten und dann auch durchzuführen, damit es für möglichst viele Menschen aus nah und fern wieder ein Fest voller Spaß und Lebensfreude wird. Diesen, unseren Freunden des Kreisfelder Pfingsttanzes ein herzliches Dankeschön und bis zum nächsten Jahr mit einem

„GUT WETTER“

Eure Kreisfelder Pfingstgesellschaft 2017

Danke sagen wir an:

Autohaus Trumpf, Wimmelburg – Rechtsanwaltskanzlei Anja Wicht, Kreisfeld – Alexander Streich, Vorwerk – Estrichbau Bartnitzek, Eisleben – Die Continentale Lutz Montag, Panitsch – Trockenausbau Axel Pietsch, Helbra – Zahnarztpraxis Karin Gerlof, Kreisfeld – BTH GmbH, Eisleben – Andreas Tautriem, Wansleben – Bestattungshaus Steffen Wackerhagen, Eisleben – Hausmeisterdienste Reichwald, Kreisfeld – Kutter HTS GmbH Helbra – ERGO Daniel Montag, Frechen – Autohaus Schneider, Helbra – AUTEX Tuning Oliver Petermann, Klostermannsfeld – Bäckerei Morgenstern, Helbra – Blumenfachgeschäft Yvonne Hörning, Kreisfeld – Getränkequelle Maik Parnow, Hergisdorf – Autohaus Koschitzky, Wimmelburg – Gaststätte Katharinenholz D. Schade, Kreisfeld – Jünger Autoteile, Eisleben – Dachdeckerfachbetrieb Gebr. Radetzki, Eisleben – RA'e Sonderhoff, Hettstedt – ATHOS-Griechische Spezialitäten, Eisleben – KFZ Werkstatt Steffen Rockstroh, Kreisfeld – Autohandel Graczyk, Eisleben – Pizzahaus Eisleben – Friseur Wischalla, Wimmelburg – LVM Mark Litschko, Eisleben – Wohnungsverwaltung Klama, Kreisfeld – Wrba Funktechnik, Eisleben – Detlef Rohkohl, GTÜ – DVAG, Andreas Koch – Patrick Streich, Snap On – Physiotherapie Torsten Elste, Helbra – AFC-Fahrschule Lenk, Eisleben – Trucks & Cars Steve Skubela, Hergisdorf – Fahrzeugleasing Müller, Leipzig – RFD GmbH Ziener, Wimmelburg – Getränkevertrieb Nonnaß, Eisleben – Stadtwerke Eisleben – HFV Transporte S. Streich, Helbra – Bautenschutz M. Bauer, Helbra – Fenstertechnik Eisleben – Klemme AG Eisleben – SB-Tankstelle Uwe Rieb, Eisleben – Folientechnik Norman Friedrich, Eisleben – Dienstleistungen Marek Stöbel, Ahlsdorf – T & G Baustoffe, Helbra – Gesundheitspraxis Heise + Radetzki, Eisleben – Debeka C. Pöse, Hergisdorf – Enrico Montag, Ahlsdorf – Aloha Sun Beach, Wimmelburg – HLS, T. Bartnitzek, Eisleben – Sparkasse MSH – AGIP Station, Wimmelburg – Mansfelder Hausverwaltung, Eisleben – Steuerbüro Katrin Schnitzer-Plewe, Eisleben – Reisebüro Sachse, Wimmelburg – Taxi Quick, Eisleben – Volksküche Eisleben – Tattoo Hettstedt, Sven Hellerforth – Rewe Markt, Eisleben – Torsten Wollmann, Allianz

und alle Gäste unseres Pfingstfestes in Kreisfeld!!!

Siegesserie von Paul Jakob Reich weiter fortgesetzt

Der für den SSV-MG-Ahlsdorf startende Paul Jakob durfte auch an diesem Wochenende ganz oben auf dem Siegerpodest stehen. Nach dem Sensationsieg in der Männeraltersklasse beim Rennsteiglauf Marathon siegte er auch in der vorigen Woche beim Heidelauf über 15 km in Halle.

Beim Himmelswegelauf an der Arche in Nebra ging er beim Halbmarathon (21,1 km) an den Start. Vom Start an zeigte Paul Jakob, dass der Sieg nur über ihn gehen kann. Er löste sich sehr früh von seinen Konkurrenten und lief ein einsames Rennen bis zum Ziel. Die Zielzeit von 1:17 h ist sehr hoch einzuordnen. Erstens lief er ganz allein und des Weiteren war die Strecke etwas profiliert und es gab auch einen böigen Wind, der ihm entgegen wehte.

Wir dürfen gespannt sein, wie die Erfolgsserie weitergehen wird. Schließlich liegen noch einige Höhepunkte vor Paul Jakob. Als absoluter Höhepunkt ist der Start in Berlin vorgesehen.

Bis dahin auf jeden Fall viel Erfolg von seinen Vereinsmitgliedern.

Heiko Wagner

Illegale Asbestentsorgung trübt Sachsen-Anhalt-Tag

- Böse Überraschung am Zirkelschacht -

Die Bergwerksbahner gaben sich redlich Mühe, den Sachsen-Anhalt-Tag auch in Benndorf und am Zirkelschacht bei Klostermannsfeld für Spontanbesucher zu einem Erlebnis werden zu lassen. So wurde extra ein Hinweisschild aufgestellt, der Picknickplatz am Zirkelschacht gemäht, ebenso der Weg zur Zirkelschächter Halde freigeschnitten.



Hinweisschild zum Sachsen-Anhalt-Tag

Groß war der Schreck, als man plötzlich auf ca. 20 hier frisch abgelagerte Wellasbestplatten und Bauschutt stieß. Irgendwelche Umweltsünder haben hier vor kurzem vorsätzlich ihren Müll abgelagert. Da Asbest als krebserregender Gefahrenstoff nach TRGS 519 behandelt und entsorgt werden muss, ist anzunehmen, dass der Verursacher die Kosten dafür sparen wollte und sich seiner Altlasten hier entledigte.



Fein säuberlich aufgeschichtete und mit Bauschutt bedeckte Wellasbestplatten am Zirkelschacht

Bekanntmachung der Auflösung des Vereins „MoonMover.net“ nach § 50 BGB

Als Liquidatoren des eingetragenen **Vereins MoonMover.net Blankenheim**, Norbert Bischoff und Uwe Pursche, machen wir die Auflösung des Vereins bekannt und ersuchen die Gläubiger, etwaige Ansprüche bei uns anzumelden.

(Anschrift: Uwe Pursche, Thomas-Müntzer-Str. 255, 06528 Blankenheim)

Umgehend wurden Umweltamt, Ordnungsamt des Landkreises als auch der Eigentümer des Grundstücks verständigt. Trotzdem hielten die Bergwerksbahner an ihrem Vorhaben fest, stündlich Züge nach einem Sonderfahrplan zum Zirkelschacht fahren zu lassen.

Am Zirkelschacht wurden trotzdem je nach Bedarf zwischen 10:00 und 17:00 Uhr geführte Haldenbesteigungen, Mitfahrten mit der Bergwerksbahn und Erbsensuppe Mansfelder Art (mit Sauerkraut) sowie Kaltgetränke und Hauseigene Klopfer wie z. B. Zirkelschächter Kumpeltod oder Kirschlikör angeboten. So konnten auch Autofahrer, welche auf der B 180 hier vorbeikamen eine kurze Zwischenrast einlegen.

Es bleibt zu hoffen, dass der aus Sondermüll und Bauschutt bestehende Schandfleck hier so schnell wie möglich wieder verschwindet. Große Hoffnung die oder den Täter zu finden, machen sich die Bergwerksbahner, auch in Rücksprache mit dem Umweltamt, nicht. Für die Besucher und Haldenbesteiger bestand aber keinerlei Gefahr; einer Haldenbesteigung mit einem herrlichen Panoramablick über das Mansfelder Land bis hin zum Petersberg oder sogar bis zum Brocken stand somit nichts im Weg!

Weitere Infos unter:

mansfelder@bergwerksbahn.de;
www.bergwerksbahn.de
 Tel. 034772 27640
 (Zu unseren Bürozeiten
 Mo. - Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

Mansfelder Bergwerksbahn e. V.

Bacchusfahrt

Mit Jost Naumann als **Bacchus**,
dem Gott des Weines

Im und am Zug gibt es eine Verkostung regionaler Weine und Wissenswertes vom Weingott BACCHUS alias Jost Naumann. Abends wartet ein leckeres Abendessen unter freiem Himmel (bei schlechtem Wetter im Lokschuppen der Bergwerksbahn):
 Frisch vor Ort geräucherter Forelle mit Beilagen erfreuen die Gaumen. Lassen Sie den Abend bei „Wein, Weib und Gesang ...“, netten Gesprächen und mit "Bacchus" im Glas gemütlich ausklingen.

Preis:
32,00 €
 (Reservierung
 erforderlich!)

22.07.2017

Abfahrt in Benndorf: 18:00 Uhr



Weitere Infos und Reservierung (erforderlich) unter:
mansfelder@bergwerksbahn.de Tel. 034772 27640; Fax: 30229
www.bergwerksbahn.de (Mo.-Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

Achtung! Bitte erscheinen Sie mind. 30 min vor Abfahrt des Zuges.

Fr., 14. Juli 20 Uhr –
Theaterstück:
Die Toten kommen
wieder. Clowneske
Blues-Messe für
Thomas Münzer

Mitmachaktionen
der Kinderresidenz,
Ritterkämpfe

Sa., 15. Juli, 16 Uhr
St. Johanniskirche:
Führung auf dem
Müntzerweg mit
umfangreichem
Begleitprogramm
(Lesung, Theater,
Streitgespräch
Müntzer-Luther,
Musik etc.)

20 Uhr Festkonzert:
Metamorphose II
(Leuchtpunkte auf
Luthers Weg –
Grenzgänger e. V.

Mitwirkende Künstler:
 Rossini Quartett &
 Undine Dreißig
 Atsuko Koga
 Cantaton Theater

So. 16. Juli, 16 Uhr
Abschlusskonzert in
der Schlosskapelle
Allstedt mit Prof.
Manfred Zeumer
(Barockposaune) und
Dr. Gerhard Ramlow
(Konzertgitarre)

14. bis 16. Juli 2017

Reformation sinnreich erleben



Informationen und Tickets unter:

Tel.: 034652/519

E-Mail: schloss-allstedt@allstedt.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde - St. Marien - Klostermansfeld

Gottesdienste

Sonntag, 16.07.2017, um 09.30 Uhr
 Sonntag, 23.07.2017, um 09.30 Uhr
 Sonntag, 30.07.2017, um 09.30 Uhr
 Sonntag, 06.08.2017, um 09.30 Uhr

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 13.07.2017 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde

Die ev. Kirchengemeinde Klostermansfeld gehört zum Pfarrbereich Mansfeld.

Pfarrer Dr. Matthias Paul, Mansfeld, ist unter der Ruf-Nr. **034782 20320, Fax: 034782 909930**, erreichbar.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros Klostermansfeld, Kirchstr. 3, Frau Römer,

jeden **Donnerstag**, in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 034772 25250

Fax: 034772 21858

Friedhofsverwaltung Klostermansfeld, Kirchstr. 3, Frau Römer,

Sprechzeit: Jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, im Büro der Friedhofsverwaltung, Kirchstraße 3, 06308 Klostermansfeld.

Die Friedhofsverwaltung ist unter der Telefonnummer: 034772 839385 zu erreichen.

Unsere Kirche im Internet, Sie finden uns unter:
www.ev-kloster-kirche.de



Ev. Kirchengemeindeverband Helbra

Evangelische Kirchengemeinde – St. Katharina, Benndorf

Gottesdienste:

Sonntag, 16.07., um 9.30 Uhr
 Sonntag, 30.07., um 9.30 Uhr

Frauenkreis:

Donnerstag, 13.07., um 15.00 Uhr in Benndorf zusammen mit dem Helbraer Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde – St. Stephanus, Helbra

Gottesdienste:

Sonntag, 16.07., um 10.30 Uhr
 Sonntag, 30.07., um 10.30 Uhr

Frauenkreis: siehe Benndorf

Evangelische Kirchengemeinde – St. Martin, Ahlsdorf

Gottesdienste:

Sonntag, 23.07., um 9.30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde – St. Wigbert, Kreisfeld

Gottesdienste:

Die Gottesdienste der Kreisfelder Gemeinde finden in den Sommermonaten zusammen mit den Ahlsdorfern in der Ahlsdorfer Kirche statt.

Evangelische Kirchengemeinde – St. Cyriacus, Wimmelburg

Gottesdienste:

Sonntag, 23.07., um 10.30 Uhr

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben

Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:

sonntags

10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche

diestags

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung; anschl. Hl. Messe

Hedersleben:

Samstag, 22.07., 05.08.

16:00 Uhr Wortgottesfeier/Hl. Messe

Volkstedt:

Samstag, 15.07., 29.07.

16:00 Uhr Hl. Messe Wortgottesfeier

Hergisdorf:

donnerstags

08:30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

sonntags

08:30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

Donnerstag, 13.07., 03.08.

08:00 Uhr Eucharistische Anbetung und Hl. Messe

Samstag, 22.07.

17:30 Uhr Hl. Messe zum Patronatsfest

Sittichenbach:

Frauenkreis:

15:00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19:00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

Sonntag, 23.07.

08:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 05.08.

17:30 Uhr Hl. Messe

Klosterkirche St. Marien Helfta:

sonntags

08:30 Uhr Hl. Messe

jeden 1. Freitag im Monat

19:15 Uhr Herz-Jesu-Messe mit Euchar. Anbetung

Mittwoch, 26.07., 09.08.

09:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrei

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 14.07.

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

07.08. – 09.08.

09:00 –

15:00 Uhr Ökumenische Kindertage in St. Annen

Besondere Mess- und Türkollekten:

Samstag/Sonntag, 22./23.07.

Türkollekten für die Ortsgemeinden

Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

-> unter: www.sanktgertrud.net

-> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Kath. Pfarrei St. Georg Hettstedt

Gottesdienste:

Dienstag

09.00 Uhr Hl. Messe/Andacht in Hettstedt, St. Josef
anschließend Seniorenfrühstück

17.30 bis 18.00 Uhr eucharistische Anbetung in Hettstedt, St. Josef
(jeden ersten Dienstag im Monat)

Mittwoch

18.00 Uhr Hl. Messe in Klostermansfeld

Freitag

08.30 Uhr Wortgottesfeier in Helbra

Samstag

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Hettstedt
(jeden ersten Samstag im Monat)

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Marien Hettstedt

Sonntag

10.30 Uhr Hl. Messe in Helbra oder Klostermansfeld

Gottesdienst:

Gerbstedt

Hettstedt jeden Samstag

Helbra 23.07./06.08./20.08./17.09.

Kloster-

mansfeld 16.07./30.07./13.08./27.08./10.09.

Termine:

nach den Ferien

Di., 15.08. Gottesdienst auf der Konradsburg hl. Tarzirus

Mi., 16.08. Schülersegnung

Do., 10.08. 1. Schultag nach den Sommerferien

Di., 15.08. Gottesdienst auf der Konradsburg zu Mariä
Himmelfahrt - hl. Tarzirus

Mi., 16.08.

16.00 Uhr Schulanfänger- und Schülersegnung in Klostermansfeld

weitere Infos sind im Aushang, im Pfarrbrief und in unserer Homepage „www.mansfelder-land-kirche.de“ ersichtlich.

Kontakte:

Pfarrbüro: Tel. 034772 83414

Pfarradministrator: Pfarrer Johannes Zülicke, Tel. 03473 2929

Gemeinde-

referenten: Teresa und Michael Hofmann
Tel.: 034772 839416 oder 017623907893

Religionsgemeinschaften

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Datum: Vortragsthema:

16.07. „Worauf stützt sich unsere Hoffnung?“

23.07. „Wie gut kennen wir Gott?“

30.07. Der Reisende Missionar Maik Bahrs hält an diesem Sonntag im Rahmen einer Besuchswoche in der Versammlung Eisleben den Vortrag: „Bist du dir deiner geistigen Bedürfnisse bewusst?“

06.08. „Auf Gottes Königreich bauen – nicht auf Illusionen“

13.08. „Wer ist unser Gott?“

20.08. „Hegen wir Groll, oder sind wir zum Vergeben bereit?“

27.08. „Teilen wir die Ansicht Gottes über das Leben?“

Die Vorträge finden – so weit nichts anderes vermerkt – jeweils um 10.00 Uhr im Königreichssaal, Gewerbegebiet Hundertacker, Christian-Ottillae-Straße 5a, Helbra, statt.

Geschichtliches

Aus der 27-jährigen Geschichte des Schützenvereins „Mansfelder Land“ e. V. Benndorf – 1990 (Teil 1)

In unserer Gemeinde Benndorf im Mansfelder Land feierte der Schützenverein 2010 sein 20-jähriges Bestehen. 20 Jahre Höhen und Tiefen, aber auch 20 Jahre Erfolg zur Gestaltung des Ortslebens von Benndorf.

Benndorf, unsere kleine Gemeinde hat in den Jahren seit der Gründung des Schützenvereins „Mansfelder Land“ e. V. 1990 viel Aufmerksamkeit erhalten.

Für Benndorf lässt sich ein Schützenverein nach den mir vorliegenden Unterlagen in der bisherigen Geschichte nicht belegen. Es wird ein Kriegerverein erwähnt. Er wurde am 9. März 1884 gegründet. Der Zulauf zu dem Kriegerverein war von neuen Mitgliedern gewährleistet, die im Heer oder in der Marine „gedient“ hatten; auch nur solche wurden aufgenommen. So war die inhaltliche Gestaltung der Arbeit des Kriegervereins auf wenige politische Ereignisse ausgerichtet. Schützenfeste wurden wenig und nicht regelmäßig abgehalten.

Wenn man den Kriegerverein als Vorläufer unseres heutigen Schützenvereins sehen will, so sind Inhalt und Anliegen des Vereinslebens doch verschieden.

Erster Vorsitzender des Kriegervereins war Kriegerhauptmann, Bergmann Wilhelm Eimler, der dem Verein 25 Jahre vorstand. Mitte der 30er Jahre des 20. Jh. löste sich der Kriegerverein auf. Erst zu Zeiten der DDR gab es die Gründung der GST-Ortsgruppe mit der Jagdgruppe Benndorf. Diese GST-Ortsgruppe gründete sich 1956. Die Mitglieder begannen einen Schießstand im Katzenwinkel ab 1960 zu errichten. Es wurde Pistole und Kleinkalibergewehr geschossen. 1968 verzeichnete die Ortsgruppe 25 Mitglieder. In den 80er-Jahren waren wenige Aktivitäten im Vereinsleben zu verzeichnen.

Am 16. März 1990 begannen interessierte Bürger Benndorfs mit der Gründung eines Schützenvereins. Nach vielen erfolgreichen Jahren des Aufbaus konnte der Verein 2005 das 15-jährige Bestehen feiern. Am 11. und 12. Juni 2005 gab es das 10. Internationale Modell-Kanonenschießen um den Luther-Wanderpokal.

Am 1. Juni 1996 donnerten die ersten Modellkanonen in den neuen Bundesländern zum sportlichen Wettkampf um den Luther-Wanderpokal. Dieser Pokal wurde vom Schützenverein Benndorf gestiftet.

Hatte man in der Anfangszeit noch einfache Schießbedingungen, so wurde es mit Unterstützung der Gemeinde möglich, in der Zeit von 1997 bis 2001 den Schießstand im „Katzenwinkel“ umzubauen. Viele freiwillige Stunden verbrachten die Mitglieder des Vereins beim Neu- und Umbau des Schießgeländes. Mit der Fertigstellung der neuen Schießanlage im Jahr 2001 fanden die Schützen und Modellkanoniere gute Wettkampfbedingungen vor.

Der Schießstand im „Katzenwinkel“, Alte Poststraße 4, ist seit dem 23.05.2001 wieder geöffnet.

Zur Gründung und einigen Daten aus der Geschichte des Vereins:

Am 16. März 1990 wurde in Benndorf von 12 interessierten Sportschützen der Schützenverein Mansfelder Land e. V. 1990 Benndorf gegründet. Nach dem Gründungsprotokoll fanden sich am 22.03.1990, um 14.30 Uhr die Schützen zusammen.

Die Notwendigkeit der Gründung wurde darin begründet, dass die vorhandenen sportlichen Anlagen sinnvoll genutzt werden und das Bedürfnis vorhanden ist, das Sportschießen zu pflegen und zu entwickeln. Der Schützenverein soll interessierte Bürger in einer Gemeinschaft vereinen.

Die anwesenden Sportschützen schlugen den ersten Vorstand vor:

1. Vorsitzender Rolf Marek
 1. Schriftführer und Waffenwart Ralf Siegmann
 1. Kassierer Horst Diessner

Die Vereinigung „Schützenverein Mansfelder Land e. V.“ mit dem Sitz in Benndorf, Kreis Eisleben, wurde am 17.04.1990 unter laufender Nr. 9 des Vereinsregisters des Kreisgerichtes Eisleben registriert. Mit der Registrierung ist die Vereinigung rechtskräftig.

Die Vertretung des Vereins vor Gericht erfolgte durch Günter Vorwerk.

Gründungsmitglieder

Lfd. Nr.	Name	Wohnort
1	Rolf Marek	Benndorf
2	Ralf Siegmann	Eisleben
3	Horst Diessner	Benndorf
4	Günter Vorwerk	Helbra
5	Gerhard Kunze	Ziegelrode
6	Heiko Päch	Eisleben
7	Karl-Heinz Otto	Klostermansfeld
8	Hartmut Zimmermann	Klostermansfeld
9	Thomas Schäfer	Helbra
10	Andreas Kraus	Benndorf
11	Frank Eckert	Klostermansfeld
12	Werner Teichmann	Benndorf

Der Verein zählte bis Dezember 1992 eine Mitgliederzahl von 55.

Das Ziel, Wettkämpfe durchzuführen und dabei auch vordere Plätze zu belegen, erforderte von den Schützen regelmäßiges Training. So wurde jeden Sonnabend ein Schießtraining durchgeführt.

Schießdisziplinen waren:

- Tontaubenschießen
- KK - Langwaffen 50 m Scheibe
- KK - Kurzwaffen 25 m Scheibe.

Ab Mitte 1992 wurde mit Großkaliber-Kurzwaffen, Pistole und Revolver bis 9 mm und 357 Magnum sowie Vorderlader-Gewehre geschossen.

Eine regelmäßige Pflege und der weitere Ausbau der Schießanlage erfolgten in ehrenamtlicher Arbeit durch die Schützen.

An dem am 18.07.1992 durchgeführten 3. Schützenfest mit Gästen aus Partnervereinen wurde der Sportfreund Goldschmidt aus Möllendorf Schützenkönig.

Ab 27.04.1993 hatte der Schützenverein einen neuen Vorstand.

Erster Vorsitzender/

Schriftführer: Rolf Marek
 Erster Kassierer: Horst Diessner
 Stellvertreter des Vorsitzenden: Ralf Siegmann
 Erster Waffenwart: Reiner Herrmann
 Technischer Leiter: Werner Köpp/Helmut Geissler
 Vertreter vor Gericht: Oliver Kolle

Im Jahresbericht des Schützenvereins für das Jahr 1993 heißt es:

Mitglieder: 58
 davon 56 Männer
 1 Frau
 1 männlicher Jugendlicher

Am Anfang des Jahres 1994 wurde ein neuer Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Rolf Marek
 Stellvertreter/ Schriftführer: Bernd Röser
 1. Kassierer: Horst Diessner

Waffenwart: Reinhard Herrmann
 Platzmeister/ Chronist: Werner Köpp
 Revisionskommission: 1. Karl-Heinz Bornstein
 2. Thomas Schäfer
 3. Olaf Köpp

Im Jahr 1993 erfolgte die Errichtung eines neuen Pistolenstandes mit 10 Schießbahnen und überdachtem Schützenstand. Jeden Sonnabend war Schießtag.

Außer den Mitgliedern kamen Gäste aus anderen Vereinen und den umliegenden Orten zum Schießen.

Als Schießdisziplinen sind zugelassen:

- KK - Langwaffen; 50 m liegend auf Scheibe,
- Großkaliber - Langwaffen; 50 m stehend auf Scheibe,
- Schwarzpulver - Langwaffen; 50 m stehend auf Scheibe,
- KK - Pistole und Revolver sowie Großkaliber Pistole und Revolver; 25 m stehend auf Scheibe,
- Schwarzpulver Kurzwaffen; 25 m stehend auf Scheibe,
- Tontaubenschießen mit Bockdoppelflinte (2 Wurfmaschinen) und
- das Schießen mit der Armbrust.

Als Unterstellmöglichkeit wurde ein Gebäude aus Holz errichtet. Des Weiteren wurden Sicherheitseinrichtungen wie Sichtblende, Schutzwall und Zaun neu gebaut.

Zum Schützenfest am 17. und 18. Juli 1993 kamen etwa 400 Gäste, die bei Bier, Speisen, Musik und Preisschießen ein richtiges Fest feierten. Auch eine Abordnung des Partnervereins aus Lövenich war anwesend.

Schützenkönig wurde Oliver Kolle mit 89 Ringen, 2. Ralph Siegmann mit 87 Ringen und 3. Rolf Marek mit 86 Ringen.

Der Schützenkönig wurde nur unter den Mitgliedern ausgeschossen. Geschossen wurde mit KK - Langwaffen vom Typ M150/Suhl, Entfernung 50 m - liegend auf Ringscheibe (3 Schuss Probe, 10 Schuss Wertung).

Für gute Arbeit im Verein wurden ausgezeichnet: Werner Köpp, Horst Diessner und Ralph Koch.

Die Vereinsfahne war im Januar 1994 in der Herstellung. Kosten ca. 2.500,- DM.

Es sind enthalten: Vereinszeichen und Benndorfer Wappen, mit Schriftzug „Schützenverein Mansfelder Land e. V. Benndorf 1990“, an den Ecken sind gekreuzte Gewehre mit Blattkranz eingearbeitet.

Der Schützenverein ist nun auch Mitglied im Landesschützenverband und im „Kreisschützenbund Mansfelder Land“.

Der 6. Juni 1994 wurde für den Verein ein besonderer Tag. Es trafen sich zum ersten Mal die Schwarzpulverschützen.

Ständig waren die Schützen um eine Verbesserung der technischen Ausstattung des Schießstandes „Im Katzenwinkel“ bei Benndorf bemüht.

So wurde am 28.04.1995 eine automatische Wurftaubenmaschine eingeweiht.

Ab 03.12.1995 wurde Bernd Giller aus Helbra Vorsitzender des Schützenvereins.

Am 25.05.1996 wurde Bernd Röser Kreismeister im Wurftaubenschießen. Er traf 23 von 25 fliegenden Scheiben.

Vom 22. zum 23.06.1996 gab es im Katzenwinkel bei Benndorf das Treffen der Schwarzpulverschützen aus 4 Bundesländern.

Im Oktober 1996 konnten die Schwarzpulverschützen ihre neuen Uniformen präsentieren. In dieser Zeit wurde auch der Kreismeister der Schwarzpulverschützen ermittelt. Beim Schießen mit Lang- und Kurzwaffen wurden beste Schützen: Bernd Giller, Alfred Döring, Christian Goldacker und Henri Schulz.

Vereinsmeister bei den Vorderladern wurde Volker Grabow und Winfrid Hennecke.

Am 4. Juli 1998 nahmen 70 Schützen am 5. Vorderladertreffen teil. Karl-Heinz Bornstein aus Benndorf war mit 72 Jahren der älteste Teilnehmer. Dieses Treffen fand jährlich im Juni oder Juli statt.

Beim 6. Vorderladertreffen am 11.07.1999 gingen 50 Hobby-schützen an den Start. Sieben Schützen kamen vom gastge-benden Verein Benndorf und 43 kamen aus Naumburg, Wei-ßenfels und anderen Orten des Landes. Auch aus Thüringen beteiligten sich einige Schützen. Zwei Frauen befanden sich im Starterfeld sowie zwei Männer über 70 Jahre – Karl-Heinz Bornstein und Günther Haring aus Benndorf.

Der Schießstand im Katzenwinkel wurde in Vorbereitung des 5. Modell-Kanonentreffens am 17. Juni 2000 umgebaut. Es gibt jetzt 8 Bahnen für Langwaffen (Gewehre) 50 m Entfernung, 8 Bahnen für Kurzwaffen (Pistole und Revolver). 60 Schützen hatten sich zum 5. Modellkanonenschießen angemeldet.

Seit dem 1. Juli 2000 gibt es den ersten Stützpunkt des Deut-schen Modell-Kanonens Verbandes (DKMV) in den neuen Bun-desländern. Volker Grabow vom SV Mansfelder Land Benndorf wurde zum Leiter berufen. Die Bestallungsurkunde wurde aus-gestellt. Das berichtete die Zeitschrift „Mitteldeutscher Schüt-ze“ 9. Jg. Nr. 5/Okttober 2000. Volker Grabow wurde hiermit an-gehalten, nach bestem Wissen und Gewissen und nach freier Entscheidung, entsprechend der Satzung des DKMV, diesen Stützpunkt aufzubauen und zu verwalten.

Der Schützenverein Mansfelder Land e. V. wählte einen neuen Vorstand:

Vorsitzender:	Winfried Hennecke
Stellvertreter:	Günter Friedrich
Schatzmeister:	Horst Diessner
Schriftführer:	Susi Machemehl

Das Vereinsleben wurde durch eine Vielzahl der Mitglieder ak-tiv gelebt. So fand am 16.02.2002 das erste Schlachtfest des Schützenvereins auf dem Schießstand statt.

Vom 8. bis 9. Juni 2002 gab es im Katzenwinkel das 7. Mo-dell-Kanonenschießen um den Luther-Wanderpokal und die 2. Deutsche Meisterschaft des Deutschen Modell-Kanonensver-bandes - Großgeschütze.

Otto Henning aus Burgsleben bei Artern holte den Titel in der Königsklasse, dem Modellkanonenschießen bis 50 Millimeter.

Bernd Voigt, Ortschronist